



Anmeldung und Kostengutsprache (Begleitete Kindesübergabe)

A. Personalien

Kindsvater

Name/Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

Telefon Privat:

PLZ/Ort:

Natel:

Kindsmutter

Name/Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

Telefon Privat:

PLZ/Ort:

Natel:

Trennung / Scheidung am:

Kinder

Name/Vorname:

Geb. Datum:



B. Grundlage der Zusammenarbeit

- Freiwillige in Anspruchnahme des Angebots durch die Eltern.
- Weisung / Anordnung durch eine Behörde.
- Andere:

C. Involvierte Stellen und Personen (bitte Name, Adresse und Telefonnummer angeben)

- BeistandIn gemäss Art. 308 ZGB und/oder Art. 308 Abs. 2 ZGB
.....
.....
- SozialarbeiterIn:
.....
.....
.....
.....
- Andere:
.....
.....
.....
.....

D. Ausgangsstatus und Auftragsklärung

(Beschreibung der aktuellen Situation und der gefährdenden Umstände):

.....
.....
.....
.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

(Was soll erreicht werden? / Woran lässt sich erkennen, dass sich die Situation verbessert hat, der Zielzustand erreicht werden konnte?). Ziele möglichst nach der SMART-Regel¹ formulieren:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

E. Finanzierungsregelung

- Vollumfängliche Finanzierung durch die Auftrag gebende Behörde.
- Finanzierung durch die Eltern gemäss Art. 276 Ziff. 1 ZGB.
- Teilfinanzierung durch die Eltern und die Sozialhilfe.
- Finanzierung durch die Sozialhilfe.
- Andere:

¹ Spezifisch, Messbar, Akzeptabel, Realistisch und Terminiert.

F. Subsidiäre Kostengutsprache

Hiermit erteilen wir Kostengutsprache² für folgende Angebote:

- Übergabe im Büro in Spiez / Gesprächsleitung / Protokollierung
- Übergabe am Wohnort des Kindes / Gesprächsleitung / Protokollierung³
- Übergabe im Büro in Spiez / Protokollierung.
- Abholen am Wohnort des Kindes und Übergabe an einem neutralen Ort / Protokollierung.⁴
- Edukation und Coaching
- Andere:

Das Kostendach beträgt maximal Fr. für die Dauer vom
bis Nach Ablauf dieser Frist ist eine neuerliche Standortbestimmung und
Kostengutsprache erforderlich.

Ort/Datum: Stempel:

Unterschrift:

² Die Kosten der einzelnen Varianten entnehmen Sie aus dem Merkblatt „Begleitete Übergaben“, welches Sie unter den Downloads finden.

³ Spesen nach Aufwand (vgl. Merkblatt „Begleitete Übergaben“)

⁴ Spesen nach Aufwand